

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde
Band: 39 (1949)
Heft: 1

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechung.

Eduard Baumgartner, Maria-Sonnenberg, Seelisberg-Uri, im Spiegel der Volksfrömmigkeit, der Wallfahrtsgeschichte, der religiösen Volkskunst und der Volkskunde. Verlag: Pfarramt Seelisberg, 1948, 322 Seiten.

Die Marienwallfahrt zu Maria-Sonnenberg oberhalb Seelisberg reicht ins 16. Jahrhundert zurück und erfreut sich noch heute grosser Beliebtheit. Die Wände der Kapelle sind überhängt mit Motivbildern, die von 1682 bis in die Gegenwart reichen, und an silbernen Weihe- und Motivgaben besitzt sie einen seltenen Reichtum. Angesichts dieser Fülle an volkskundlich interessantem Material ist es sehr zu begrüßen, dass der derzeitige Hüter des Heiligtums, Pfarrer Dr. Ed. Baumgartner, eine vollständige Beschreibung und Geschichte der Wallfahrt verfasst hat. Das Buch enthält u. a. eine lückenlose Aufzählung und Beschreibung der vorhandenen (über 600) Motivbilder, von denen etwa 40 abgebildet werden, Ausführungen über die Gründungslegende, das Gnadenbild, das nach der Ueberlieferung von einem Hirtenknaben aufgefunden wurde, die Herkunft der Pilger und die Anliegen, die sie herführten. Wenn sich das mit hundert Bildern ausgestattete Buch auch in erster Linie an den Pilger wendet, so darf sich doch auch der Volkskundler über sein Erscheinen aufrichtig freuen.

E. B.

Die Jahresversammlung

wird dieses Jahr am 7. und 8. Mai in Lenzburg stattfinden.
Wir bitten unsere Mitglieder, sich für diese Tage frei zu halten
und recht zahlreich zu erscheinen. Der Vorstand.

Inhalt:

Robert Wildhaber, Sandgewinnung im Prätigau. — Eduard Meng und Max Feurich, Fastnachtsfeier im Fricktal und in Münchenstein. — Max Feurich, Aberglauben im Baselbiet. — Robert Marti-Wehren, Ein wunderbares Schiff. — A. St., D'Hirzekäfer und dr schwarz Kaffee vo de alte Basler Heere. — Robert Wildhaber, Verwendung von Sensenblättern. — Jahresbericht und Jahresrechnung 1948. — Buchbesprechung. — Jahresversammlung.

Der Nachdruck sämtlicher Artikel ist nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktion: Dr. P. Geiger, Chrischonastrasse 57, Basel

Dr. R. Wildhaber, Peter Ochs-Strasse 87, Basel.

Verlag und Expedition:

Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde, Fischmarkt 1, Basel.

Abonnement Fr. 5.—. Gratis für die Mitglieder der Gesellschaft.

Buchdruckerei G. Krebs Verlagsbuchhandlung AG., Fischmarkt 1, Basel.